

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TSG Erlensee 1874 : SG Rodheim
Samstag, 04.03.2023, 19:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Wagner / Schnäker nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Rodheim im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Erlensee 1874. Das Heimteam konnte im 20. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Erlensee 1874 nun ein Punkteverhältnis von 18:22 in der Tabelle auf, während die SG Rodheim 15:25 Punkte hat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Chancenlos waren Cocchiararo / Pohl gegen Groß / Festel nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:3, 10:12, 7:11 sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Genügend spielerische Mittel hatten Wong / Hein wiederum letztlich parat, um Wagner / Schnäker zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pohl / Pohl und Gruchow / Hartmann entschieden, das Pohl / Pohl letztendlich gewannen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ka-Fai Wong über die 1:3-Niederlage gegen Dennis Schnäker hinweggetröstet werden musste. Lange mit Alexander Wagner kämpfen musste Berardino Cocchiararo, bis er seinen Kontrahenten mit 11:3, 8:11, 11:5, 7:11, 11:5 niedergerungen hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 0:3 gegen Martin Gruchow fand indessen Andre Pohl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marcel Pohl sein Spiel gegen Sascha Groß letztlich mit 12:10, 11:13, 4:11, 11:13. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jonah Pohl gegen Matthias Hartmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 2:11, 11:8, 11:3 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Volker Hein gegen Patrick Festel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Erlensee 1874 und der SG Rodheim. Ka-Fai Wong hatte wenig später gegen Alexander Wagner trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 9:11, 4:11 kaum eine Chance. Berardino Cocchiararo gelang es derweil Dennis Schnäker zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Seit Beginn der Serie hat Schnäker damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 17 Niederlagen zu verzeichnen. Anlaufschwierigkeiten musste Andre Pohl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Seit Beginn der Serie hat Groß damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 21 Niederlagen zu verzeichnen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Gruchow war für Marcel Pohl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:17 für Pohl und 15:13 für Gruchow seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Jonah Pohl gegen Patrick Festel dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Volker Hein die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Matthias Hartmann abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also

insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:17 für Hein und 13:11 für Hartmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Trotz Blitzstart verloren Cocchiararo / Pohl ihr Spiel gegen Wagner / Schnäker letztlich mit 1:3. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der TSG Erlensee 1874 geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen die SG Bruchköbel 1868, während die SG Rodheim am 10.03.2023 gegen den SV Fun-Ball Dortelweil antritt.

Statistik:

TSG Erlensee 1874

Doppel: Cocchiararo / Pohl 0:2, Wong / Hein 1:0, Pohl / Pohl 1:0

Einzel: K. Wong 0:2, B. Cocchiararo 2:0, A. Pohl 1:1, M. Pohl 0:2, J. Pohl 2:0, V. Hein 1:1

SG Rodheim

Doppel: Wagner / Schnäker 1:1, Groß / Festel 1:0, Gruchow / Hartmann 0:1

Einzel: A. Wagner 1:1, D. Schnäker 1:1, S. Groß 1:1, M. Gruchow 2:0, P. Festel 0:2, M. Hartmann 1:

1